

2630
Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren

Einzeln Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

12. Aug. 1926
Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung
1. Rathaus, Steige 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 64.

Mittwoch 11. August 1926

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 14. Juli. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 14. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 1. bis 7. August. — Baubewegung vom 7. bis 10. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnissen.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Juli 1926.

Vorsitzender: GR. Tser.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fenschik, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. GR. Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob. Mag. GR. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. Stadtbau GR. Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Schlögl, Ing. Schmid, Ing. Schönbrunner, Ing. Stöckl und Stadtbau GR. Ing. Schweizer.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Viber und Schmid und StM. Weber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Tser eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Fenschik:

(Z. 1523, M. Abt. 26, 4329.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Jägerstraße 54 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4700 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1524, M. Abt. 26, 4333.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 20. Trenstraße 9 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5750 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1555, M. Abt. 26, 4371.) Die Instandsetzung der Defen im Wiener Versorgungsheime in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.000 S genehmigt.

(Z. 1566, M. Abt. 23 b, 3604.) Die Lieferung und Montierung der Holzjalousien für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse wird der Firma Franz K. Kobiza übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1613, M. Abt. 23 b, 3395.) Die Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Bockgasse werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1615, M. Abt. 23 b, 3454.) Die Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 werden der „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1616, M. Abt. 23 b, 3234.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseeferstraße werden an die Firma Ing. Langfelder & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1617, M. Abt. 23 b, 3392.) Die Brettjalousienlieferung für den Wohnhausbau 12. Steinbaurgasse wird der Firma Anton Hoffmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1618, M. Abt. 23 b, 3134.) Die Stiegengriffarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse werden der Firma Anton Samoril übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1619, M. Abt. 23 b, 3468.) Die Lieferung und Montierung der schmiedeeisernen Tore für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße werden an die Bauwerkerei Anton Wieser's Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1620, M. Abt. 23 b, 3393.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Bockgasse werden der Firma Alfred Frömmel für die Häuser 1 bis 7 und 21 bis 28 und der Firma Ignaz Skopel für die Häuser 8 bis 20 übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1621, M. Abt. 23 b, 3377.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse wird der Firma Wimmer & Gauf übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1625, M. Abt. 23 b, 3594.) Die Lieferung von Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz wird der Firma Wimmer & Gauf übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1627, M. Abt. 23 b, 3467.) Die Lieferung und das Verfeinern von Brettjalousien für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße werden an die Firma Josef Adler & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1632, M. Abt. 26, 3515.) Die Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ im 13. Bezirke mit einer bedeckten Kostensumme von 15.000 S werden genehmigt und der Firma Eduard und Rudolf Koczvera übertragen.

(Z. 1633, M. Abt. 26, 4626.) Die Baumeisterarbeiten im Wiener städtischen Versorgungshause Baumgarten mit einer bedeckten Kostensumme von 5100 S werden der Firma B. Nowak & F. Wasler, Baugesellschaft m. b. H., übertragen.

(Z. 1638, M. Abt. 26, 4481.) Die Instandsetzung der Anstaltsküche sowie verschiedene sonstige Herstellungen im städtischen Versorgungshause St. Andra an der Traisen werden genehmigt und die Arbeiten an die Firma Heinrich und Ernest Seiz übertragen.

(Z. 1642, M. Abt. 26, 4630.) Die Fortsetzung der mit Beschluß vom 17. März 1926, Ausschuß V, Z. 536, vergebenen Anstreicher- und Pflasterungsarbeiten im Wiener Versorgungsheime in Lainz werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 17.040 S genehmigt.

(Z. 1643, M. Abt. 26, 3797.) Die Herstellung eines neuen Turnsaalfußbodens im städtischen Schulgebäude 15, Talgasse 2 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4900 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1644, M. Abt. 26, 4058.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 16, Wurlberggasse 57 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.800 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1645, M. Abt. 26, 1689.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 11, Brehmstraße 9 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4300 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1646, M. Abt. 26, 1695.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 18, Michaelerstraße 30 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1647, M. Abt. 26, 862.) Die Instandsetzung im städtischen Schulgebäude 14, Diefenbachgasse 15/19 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6400 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1657, M. Abt. 23 b, 3374.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3, Riesgasse werden der Firma „Wimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1658, M. Abt. 23 b, 3471.) Die Jalousien für den Wohnhausbau 16, Sandleitn, 5. Teil, werden der Firma Anton Hoffmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1668, M. Abt. 23 b, 3612.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 19, Felix Mottl-Straße, 2. Teil, werden an die Firma F. X. Kobiza übertragen. Die Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1672, M. Abt. 23 b, 3638.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 10, Dampfstraße wird an die „Steinag“ A. G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1683, M. Abt. 26, 4738.) Die Weißigungsarbeiten in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg werden genehmigt und an die Firma H. und E. Seiz übertragen.

Berichterstatter **M. Schneider:**

(Z. 1558, M. Abt. 28, 3150.) Vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den Gemeinderat werden für die nachstehend angeführten Straßenneuerstellungen die Arbeiten wie folgt vergeben: 13. Weinzierlgasse, die Erd- und Pflasterungsarbeiten und die Fuhrwerksleistungen an Franz Brendl und 18. Roschatgasse, die Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Leopold Köfl.

(Z. 1559, M. Abt. 28, 3170.) Die Umpflasterung des Margaretengürtels bei der Feuerwache im 5. Bezirke und der Meidlinger Hauptstraße von der Ratschlgasse bis zur Dr.-Nr. 82 im 12. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 80.000 S und 75.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten: 5. Margaretengürtel an M. Buresch, 12. Meidlinger Hauptstraße an Adolf Schneller. Fuhrwerksleistungen: 5. Margaretengürtel an M. Buresch, 12. Meidlinger Hauptstraße an Max Rousseau.

(Z. 1578, M. Abt. 28, 2950.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat werden die Arbeiten für die nachstehend angeführten Straßenherstellungen wie folgt vergeben: 21. Carrogasse—Berzeliusplatz: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an

Eduard Fehm, die Fuhrwerksleistungen an Karl Luz und die Bitumenmakadamherstellung an die Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“. 21. Am Freihof: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, die Fuhrwerksleistungen an Karl Luz und die Oberflächenentwässerung an die Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 1579, M. Abt. 28, 3160.) Die Holzpflasterherstellungen im 4. Bezirke, Favoritenstraße zwischen Taubstummengasse und Waltergasse sowie im 11. Bezirke, Driehühzgasse zwischen Sedlitzgasse und Vorhstraße werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 180.000 S, beziehungsweise 65.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden auf Grund der beiliegenden Angebote wie folgt vergeben: Favoritenstraße: Holzpflasterarbeiten (für M. Abt. 28 und für städtische Straßenbahnen) an die Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, Asphaltfugenverguss an die Firma Posuansky und Strelky, Erd- und Pflasterungsarbeiten an Julius Stanek, Fuhrwerksleistungen an Hermann Reuther. Driehühzgasse: Holzpflasterarbeiten an die Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Mellener, Fuhrwerksleistungen an Siegmund Fleischer & Sohn.

(Z. 1580, M. Abt. 31, 391.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Geblergasse von der Kalvarienberggasse bis zur Ortlieb-gasse im 17. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 30.000 S wird genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung J. Trinkl & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 1623, M. Abt. 23 b, 3518.) Die Wandverkleidungs- und Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 20, Pasettistraße (Zubau) werden an die Tonwarenabteilung der N.-ö. Escomptegesellschaft vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1624, M. Abt. 23 b, 3481.) Die Terrassen- und Waschküchenaphaltierungsarbeiten beim Wohnhausbau 16, Thalhammergasse werden an die Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1635, M. Abt. 31, 3721.) Die Bauunternehmung Carlo Paganini wird aus dem Bauvertrag über die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten unbenannten Gasse nächst der Sandleitengasse im 16. Bezirke entlassen und werden diese Arbeiten der Firma F. Barta & Komp. und Viktor Kronsteiner übertragen.

(Z. 1636, M. Abt. 31, 4543.) Die Bauunternehmung G. Wazka und E. Brandstädter wird über ihr Ansuchen vom 2. Juli 1926 aus dem Vertrage über die Vergebung der laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlauberherstellungen im 21. Bezirke entlassen. Für die restliche Vertragsperiode, das ist bis zum 31. Dezember 1926, werden die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlauberherstellungen im 21. Bezirke an die Baumeister R. F. Arnold & Georg Köhler übertragen.

(Z. 1639, M. Abt. 28, 3120.) Vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den Gemeinderat werden für die nachstehend angeführten Straßenneuerstellungen bei städtischen Wohnhausbauten die Arbeiten wie folgt vergeben: 3. Erdberger Lände: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Magdalena Buresch, die Fuhrwerksleistungen an Max Rousseau und die Asphaltierarbeiten an die Firma C. Haumann's Witwe; 10. Troststraße: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Josef Mayer, die Fuhrwerksleistungen an Karl und Ferdinand Riegelbauer und die Bitumenmakadamherstellung an die Firma „Silx“; 11. Herderplatz—Changasse: die Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Karl Mellener und die Bitumenmakadamherstellung an die Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“; 20. Pasettistraße: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Georg Voitl und die Bitumenmakadamherstellung an die Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 1640, M. Abt. 28, 2710.) Für die Herstellung einer Bitumenmakadamdecke in der Stromstraße zwischen Borgartenstraße und Meldemannstraße werden vorbehaltlich der Genehmigung des Kredites durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterungsarbeiten an die Firma Anton Schlepzigla & Komp. und die Bitumenmakadamarbeiten der Firma „Teerag“ A. G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1641, M. Abt. 28, 3450.) Vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den Gemeinderat werden für die nachstehend angeführten Straßenneuerstellungen die Arbeiten wie folgt vergeben: 13. Nibelgasse; die Erd- und Pflasterarbeiten an Adolf Zimmermann; 21. Floridsdorfer Markt; die Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Magdalena Buresch und die Bitumenmakadamherstellung an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 1660, M. Abt. 23 b, 3470.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandstein, 5. Teil, werden der Firma Karl Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 1591, M. Abt. 22, 1591.) Für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, Ausbau Billrothstraße, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Frau Ella Briggs übertragen.

(Z. 1622, M. Abt. 23 b, 3483.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse werden der Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1628, M. Abt. 23 b, 3394.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckgasse werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1659, M. Abt. 23 b, 3513.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckgasse werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1673, M. Abt. 22, 1664.) Für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse—Klausgasse—Thaliastraße (erweitertes Projekt) wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Franz Schuster und Franz Schacherl übertragen. Hierdurch wird der Beschluß vom 30. Dezember 1925, Aussch. V, Z. 2982, mit welchem die Uebertragung dieser Entwurfsarbeiten im verringerten Ausmaße seinerzeit vergeben wurde, aufgehoben.

(Z. 1677, M. Abt. 23 a, 1357.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung der Freibankzentrale im Schweineschlachthofe St. Marx werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Karl M. Reindl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1686, M. Abt. 42, 1499.) Im Sinne des Uebereinkommens mit der Austro-belgischen Eisenbahn A.-G. vom Jahre 1901 nimmt die Gemeinde Wien den Wiener-Neustädter Kanal für Zwecke der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren (Eisabwurf und Entwässerung) in Anspruch; die damit verbundenen Instandhaltungs- und Räumungskosten für das Kanalstück von der Kreuzung mit der Wientallinie an bis zur Ausmündung werden zu Lasten des Markt- und Approvisionierungskontos verrechnet.

(A. d. Aussch. VI.)

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 1637, M. Abt. 33, 1574.) Die Instandsetzung der Anhofbrücke über den Wienfluß und der für dieselbe erforderliche Sachkredit von 18.000 S werden genehmigt. Die Herstellung der Isolierung und der Bitumenmakadambede wird an die „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und die Anstreicherarbeiten an die Gesellschaft für Bauarbeiten, Ing. Langfelder & Komp., übertragen.

(Z. 1648, M. Abt. 33, 1330.) Die Herstellung von Entwässerungs- und Geländesicherungsanlagen im Rutschgelände an der Serpentinstraße zum Cobenzl sowie die teilweise Straßenverlegung wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 280.950 S genehmigt; die Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten wird der Bauunternehmung Ing. Karl Kuteried & Komp. übertragen.

Berichterstatter Sen R. Ing. Friedl:

(Z. 1574, M. Abt. 25 a, 2368.) Der Entwurf einer Badeordnung für das städtische Amalienbad wird genehmigt.

(Z. 1565, M. Abt. 27 b, 323.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 15. Deveserstraße wird genehmigt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma „Kraft und Wärme“ übertragen.

(Z. 1576, M. Abt. 27 b, 715.) Die Instandsetzung der Pissoiranlagen in den Abortgruppen der Stiegen 7 und 8 im Neuen Rathaus wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 15.000 S genehmigt; die Installationsarbeiten werden nach den Vorschlägen der M. Abt. 27 b vergeben.

(Z. 1577, M. Abt. 27 b, 399.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse wird genehmigt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Ignaz Skopel übertragen.

(Z. 1583, M. Abt. 26, 4447.) Die Betriebsordnung für die motorisch betriebene Feldbahnanlage im Wiener Versorgungsheime in Lainz wird genehmigt.

(Z. 1608, M. Abt. 27 b, 373.) Die Herstellung der elektrischen und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma „Wimeg“ übertragen.

(Z. 1650, M. Abt. 27 b, 834.) Die Ausführung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsinstallationen im Wohnhausbau, 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Baublod II, und zwar der Stiegen 18 und 19 und in der Zentralwäscherei wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma „Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik“ und der Firma Kriz & Pokorny übertragen.

(Z. 1652, M. Abt. 27 b, 400.) Die Einrichtung der elektrischen, Blitzableiter-, Gas- und Wasserleitungsanlage im Wohnhausbau 16. Klausgasse—Kreitnergasse wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der „Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik“ und die der Gas- und Wasserleitungsanlage der Firma „Kraft und Wärme“ übertragen.

(Z. 1653, M. Abt. 27 b, 506.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock, wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma A. G. Union übertragen.

(Z. 1684, M. Abt. 25 a, 2526.) Die Tonwarenarbeiten für den Aufbau von zwei Stockwerken auf das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 werden der Firma Brüder Schwadron übertragen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 1597, M. Abt. 34 b, 7346.) Der Magistrat wird ermächtigt, den § 13 der auf Grund des Beschlusses vom 30. Dezember 1925, Aussch. V, Z. 2888, im Zuge des anhängigen Verfahrens nach dem Wiederbesiedlungsgesetze hinsichtlich des der Gemeinde Wien gehörigen Anwesens Rote Gegend Nr. 18 und 19 (Krennhaus und Fiedjakob) in der Gemeinde Schwarzau im Gebirge gemäß § 1 des Wiederbesiedlungsgesetzes getroffenen gütlichen Vereinbarung abzuändern wie folgt: Die Gemeinde Wien gibt ihre Einwilligung, das an dem ihr grundbücherlich eigentümlichen Parzellen 153/1, 153/2, 321, 322, 323/1, 151, 324, 325, 327, 329, 330, 332 und 337 der Einl.-Z. 45 des Grundbuches Schwarzau im Gebirge das Nutzungseigentumsrecht des Johann Spielbichler eingetragen werde. Hingegen erklärt Johann Spielbichler ausdrücklich, daß er in die Einverleibung der Verpflichtung zur Zahlung eines jährlichen Erbpachtzinses in der Höhe von 400 S zugunsten der Stadtgemeinde Wien und deren Rechtsnachfolger willige.

(Z. 1600, M. Abt. 34 a/b, 4064.) Zur Sicherung der Gemeinde Wien gegen Schadenersatzforderungen aus Anlaß des Betriebes der Schlepfbahn von der Station Penzing zur Rohrprobieranstalt in Baumgarten wird mit der Gemeinde Wien—städtische Versicherungsanstalt ein Haftpflichtversicherungsvertrag abgeschlossen. Der Abschluß der Versicherung mit den Summen von 20.000 S für den Fall der Tötung oder Verletzung einer Person, 80.000 S für den Fall der Tötung oder Verletzung mehrerer Personen, 4000 S für den Fall der Sachbeschädigung an Eigentum sowohl der Bahn als auch dritter Personen wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schölgl:

(Z. 1592, M. Abt. 27 a, 498.) Die Anschaffung von 500 Stück Umschaltrelais und Ersatzwiderständen im bedeckten Kostenbetrage von 22.000 S wird genehmigt und die Lieferung den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1609, M. Abt. 27 a, 286.) Die Anschaffung von 2500 Stück Armaturen für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Kosten-

betrage von 81.600 S wird genehmigt; die Lieferung wird den Lampen- und Metallwarenfabriken N. Ditmar, Gebrüder Brünner N.-G. übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1610, M. Abt. 27 a, 400.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke, Albertgasse im bedeckten Kostenbetrage von 6000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerken N.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1611, M. Abt. 27 a, 365.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke, Landongasse (Nest von Feldgasse bis Gürtel) im bedeckten Kostenbetrage von 3000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrobau N.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1612, M. Abt. 27 a, 439.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Mollardgasse, Morizgasse und Dominikanergasse im bedeckten Kostenbetrage von 10.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1651, M. Abt. 27 a, 505.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Magdalenenstraße im bedeckten Kostenbetrage von 40000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrobau N.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1675, M. Abt. 27 a, 304.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 10. Bezirke, Landgutgasse (zwischen Favoritenstraße und Gürtel) und Columbusgasse (zwischen Landgutgasse und Columbusplatz) im bedeckten Kostenbetrage von 7450 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Erieffon“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1685, M. Abt. 27 a, 2441.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Mittelgasse im bedeckten Kostenbetrage von 3000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Elektrische Fabrik Dr. techn. Siegmund Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1581, M. Abt. 34 a, 8166.) Die Neulegung von Kabeln für die Fernmeldeanlagen der Hochquellenleitung in den Strecken Felberstraße—Wasserbehälter Schmelz im 14. und 15. Bezirke und Wasserbehälter Gallizinstrasse—Steinbof im 16. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 20.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden der Bauunternehmung Franz Böck übertragen.

(Z. 1631, M. Abt. 34 a, 8320.) Die Verbesserung der Wasserversorgung durch den fertiggestellten Ausbau der Verteilungsrohrnetze der Wasserbehälter: „Steinbof“, „Breitensee“ und „Laar Berg“ wird zur Kenntnis genommen. Das Mehrerfordernis im Betrage von 80.000 S für den Ausbau des Versorgungsrohrnetzes des Wasserbehälters „Laar Berg“ im 3. und 11. Bezirke, das durch die Ersparnisse im Gesamtbetrage von 185.000 S beim Ausbau der übrigen Verteilungsanlagen bedeckt ist, wird genehmigt und gleichzeitig ein bedeckter Nachtragskredit in gleicher Höhe bewilligt.

(Z. 1634, M. Abt. 34 a, 9006.) Der Ankauf von zwei Serienprüfstischen für Wassermesser im bedeckten Kostenfordernisse von 30.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Siemens & Halske übertragen.

(Z. 1669, M. Abt. 34 a, 9079.) Die Herstellung einer Niederdruckdampfheizungsanlage im Amtsgebäude 6. Grabnergasse 6 wird mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 55.000 S genehmigt. Die Durchführung der maschinellen Arbeiten einschließlich Lieferung der

Kessel wird der Firma Körting N.-G. übertragen. Die übrigen Herstellungen sind durch die Ersterer für die laufenden Arbeiten durchzuführen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Schweizer:

(Z. 1556, M. Abt. 30, 4134.) Die Lieferung weiterer 10.000 Stück Aufhängebügel für Coloniatonnen wird den Kaufwerkten übertragen. Für diese Lieferung wird ein bedeckter Betrag von 45.000 S bewilligt.

(Z. 1629, M. Abt. 30, 4553.) Die Lieferung und Montage von 1000 Stück Abfallhummelförben wird an die Firmen Futter & Schranz und Salm & Pauzenberger zu gleichen Teilen vergeben. Der hierfür erforderlich bedeckte Betrag von 11.000 S wird bewilligt.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1281, M. B. A. 10, 6883.) Die vom magistratischen Bezirksamte 10 dem Matthias Haselbacher, 10. Favoritenstraße 231, zu erteilende nachträgliche Bewilligung, einerseits zur Auswechslung der mit Baubewilligung vom 21. Juli 1925, M. B. A. 10, Z. 4533, genehmigten Pläne rüchichtlich der im ersten Planpare ersichtlich gemachten vorgenommenen Aenderungen, andererseits zur Ausführung eines offenen Schuppens wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 3. Mai 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1557, M. Abt. 13 a, 1235.) Die Baubewilligung für die Urnennischenanlage im Ottatringer Friedhofe in der Gruppe 1 wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1561, M. Abt. 40, 10833.) Die vom Magistrate der Anna und dem Franz Richter, Besitzer der Praterhütte Nr. 55 gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Umbau dieser Praterhütte wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1565, M. Abt. 36, 7166.) Die vom Magistrate dem Hans Richter zu erteilende Bewilligung für bauliche Veränderungen im Hause 5. Siebenbrunnenseldgasse 13 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 2. Juni 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1569, M. Abt. 40, 9271.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 23. Juni 1926 über die seitens der Bundesbahndirektion Wien-Südwest in dem Verwaltungsgebäude 15. Mariahilfer Straße 132 geplanten baulichen Umgestaltungen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1570, M. B. A. 11, 2304.) Die dem Franz Farthofer vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Einfahrt sowie einem an der Nachbargrenze gelegenen Schuppen samt Stall, Abort und Sentgrube auf der dem Stiftungsfondsgute Kaiser-Ebersdorf gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 396/7, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Landtafel-Einl.-Z. 710, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1573, M. B. A. 17, 8412.) Die dem Anton und der Anna Melchior nach den beiliegenden Plänen nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Glasüberdeckung der Abgangstiege zu den Souterrainräumen des Hauses 16. Effingergasse 6, wodurch das verbleibende Hofausmaß auf 8,67 Prozent der Gesamtbauarea herabgemindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1582, M. B. A. 12, 4283.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, wird der villenartigen Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 770 Grundbuch Lainz, an der Ecke zweier unbenannter Gassen am Küniglberg, nach den zur Zahl 4283 in der Amtshandlung des M. B. A. 13 gestandenen Plänen zugestimmt.

(Z. 1586, M. Abt. 40, 3078.) Die vom Magistrate der Vacuum Oil Company N.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine auf Kat.-Parz. 140/2, Einl.-Z. 397 Ober-Baumgarten, ferner auf den im Verzeichnis für das öffentliche Gut inneliegenden Kat.-Parz. 143/3, 249 und 252 Ober-Baumgarten zu errichtende öffentliche Benzinapfstelle wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. April 1926 angeführten Bedingungen bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 1587, M. Abt. 40, 3985.) Die vom Magistrate der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vorm. David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinapfstelle im 1. Bezirke, Gauermanngasse nächst dem Getreidemarkt auf dem Bürgersteige

Genehmigt

vor der Akademie für bildende Künste auf der öffentlichen Gutsparzelle 1817 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 31. Mai 1926, M. Abt. 40, Z. 3985, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.
(U. d. Aussch. VI.)

(Z. 1601, M. B. A. 11, 92.) Die dem Franz und der Friederike Schindelfa vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Bau (Zubau eines Kinematographengebäudes) sowie zur Umgestaltung des bestehenden Hauses auf der Liegenschaft 11. Simmeringer Hauptstraße 105 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1605, M. B. A. 17, 5743.) Die der gemeinnützigen Kleingarten- und Baugenossenschaft „Schafbergfiedlung“, G. m. b. H., zu erteilenden Baubewilligungen für die Errichtung von drei Sommerhütten auf den Kat.-Parz. 683/1, Einl.-Z. 530, und Kat.-Parz. 686/1, Einl.-Z. 774 des Grundbuches Dornbach im 17. Bezirke werden unter den in den Bauverhandlungsschriften festgesetzten Bedingungen bestätigt. Die für diese Bauten in Anspruch genommenen und in den Bauverhandlungsschriften angeführten Bauerleichterungen werden zugestanden.

(Z. 1606, M. B. B. 15, 3743.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk dem Andreas Spizhüttl zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Reithofferplage (Markte) im 15. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1607, M. B. A. 21, 11168.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk dem Johann und der Franziska Tamm zu erteilende Baubewilligung zur Erbauung eines Kleinwohnhauses auf der Realität Einl.-Z. 3529 Grundbuch Ottakring, an der Liebhartstraße, künftige Orientierungsnummer 39, nach den beiliegenden Plänen wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1655, M. Abt. 40, 6558.) Die vom Magistrate dem Leopold Blech gemäß § 90 a der Bauordnung gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer auf der Liegenschaft 6. Getreidemarkt 9 innerhalb des Vorgartens zu errichtenden provisorischen Verkaufshütte im Sinne des vorgelegten Bauplanes wird unter den bei der Bauverhandlung am 2. Juli 1926 vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1661, M. Abt. 40, 11550.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 1787 des Grundbuches Ober-St. Veit inne liegenden Kat.-Parz. 1247/10 wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf zwei Baustellen unter Aufrechterhaltung der in dem Parzellierungsbescheide vom 13. März 1902, M. Abt. XIV, 64753/01, festgesetzten Vorschriften bewilligt.

(Z. 1663, M. Abt. 40, 8546.) Die vom Magistrate der Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H. gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Verkaufskioskes auf einem Teile der öffentlichen Gutsparzelle 1617/1 Grundbuch Margareten wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt. Die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr wird im Sinne des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 61 auf jährlich 17 S herabgesetzt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 1665, M. Abt. 40, 5271.) Die Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 12. Mai 1926 über die baulichen Umgestaltungen in dem Nebengebäude II der Tabakfabrik Ottakring auf Einl.-Z. 1937 Ottakring, Dr.-Nr. 16 Paltaufgasse im 16. Bezirke durch die Generaldirektion der österreichischen Tabakregie wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1666, M. Abt. 10, 8691.) Die vom Magistrate der österr.-amer. Petroleumgesellschaft zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf Kat.-Parz. 1219 öffentliches Gut Dornbach, und zwar im Gehsteige bei dem Hause Dr.-Nr. 101 Dornbacher Straße im 17. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 6. Juli 1926 angeführten Bedingungen bestätigt.
(U. d. Aussch. VI.)

(Z. 1667, M. Abt. 40, 8525.) Die Baubewilligung für eine durch die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ auf Kat.-Parz. 1291 öffentliches Gut Josefstadt, auf dem inneren Lerchenfelder Gürtel im 8. Bezirke in der Allee gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 44 zu errichtende Druckregleranlage unter gleichzeitiger Entfernung zweier Alleebäume der inneren Reihe wird unter den in der Bauverhandlungsschrift des Magistrates vom 2. Juli 1926 enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 1678, M. Abt. 36, 11323.) Die von der M. Abt. 36 der Direktion der österreichischen Staatsdruckerei zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im Gebäude 3. Rennweg 16 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1679, M. Abt. 40, 3451.) Die vom Magistrate der Arbeiterkrankenkassa des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Amtsgebäudes im 3. Bezirke, Ecke Traungasse und Strohgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 20. März 1926 und vom 30. März 1926 bestätigt.
(U. d. Aussch. VI.)

(Z. 1681, M. Abt. 36, 12175.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Verkaufshütte auf dem städtischen Grunde Einl.-Z. 1130, Kat.-Parz. 365, 1. Schulhof, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 3. August 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1682, M. Abt. 40, 10202.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 121 des Grundbuches Lainz inne liegenden Kat.-Parz. 221/10, 221/11 und 221/14 und die in der Einl.-Z. 769 desselben Grundbuches inne liegende Kat.-Parz. 221/12 und 221/13 wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung unter Aufrechterhaltung der in dem Parzellierungsbescheide vom 22. September 1925, M. Abt. 40, Z. 7776, festgesetzten Verbaunngsbestimmungen bewilligt. Die Zustimmung zur Aufstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Einl.-Z. 769 des Grundbuches Lainz in C sub Post 1 einverleibten Verbindlichkeiten wird für die mit den Buchstaben i p o k (i) und die mit den Buchstaben c d e (c) bezeichneten Teilflächen der Kat.-Parz. 221/12 und für die mit den Buchstaben k o n l (k) und die mit den Buchstaben d e f (d) bezeichneten Teilflächen der Kat.-Parz. 221/13 sowie die Aufstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Einl.-Z. 121 in C sub Post 37 einverleibten Verbindlichkeiten für die mit den Buchstaben a b c (a) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 221/10 und für die mit den Buchstaben f h g (f) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 222/11 auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Jenschik:**

(Z. 1589, M. Abt. 26, 4254.) Städtisches Amtshaus, 21. Am Spiz 1, Vergrößerung des Fürsorgeinstitutes; Zuschußkredit.

(Z. 1590, M. Abt. 26, 3099.) Städtisches Amtshaus, 8. Schlegingerplatz 2, Schaffung einer Schreibstube im Gewerbegericht; Zuschußkredit.

(Z. 1676, M. Abt. 26, 4530.) Umgestaltung des ehemaligen Direktionsgebäudes der Filmgesellschaft „Dreamland“, 19. Hohe Warte 8 zu einem Belagobjekt des Waisenhauses, 19. Hohe Warte; Zuschußkredit.

(Z. 1674, M. Abt. 26, 4000.) Städtisches Amtshaus, 13. Hiezingner Kai, Vergrößerung des Fürsorgeinstitutes; Zuschußkredit.

Berichterstatter Stadtbaudior. Ing. Dr. **Musil:**

(Z. 1567, M. Abt. 33, 1487.) Zuschußkredit für die Behebung von Hochwasserschäden.

Berichterstatter **GR. Jser:**

(Z. 1598, M. Abt. 26, 4501.) Städtische Spielplätze und Kindergärten — städtische Horte; Ueberweisung von Krediten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Schneider:**

(Z. 1558, M. Abt. 28, 3150.) 13. Weinzierlgasse und 18. Koschatgasse. Straßenneuerstellungen; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1578, M. Abt. 28, 2950.) 21. Carrogasse-Berzeliusplatz und 21. Am Freihof, Straßenneuerstellungen; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1639, M. Abt. 28, 3120.) 3. Erdberger Lände, 10. Troststraße, 11. Herderplatz-Chamgasse und 20. Pasjettsstraße, Straßenneuerstellungen bei den städtischen Wohnhausbauten; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1640, M. Abt. 28, 2710.) 20. Stramstraße, Herstellung einer Bitummalakadambede; Birement.

(Z. 1641, M. Abt. 28, 3450.) 13. Riedelgasse und 21. Floridsdorfer Markt, Straßenneuerstellungen; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 1614, M. Abt. 23 b, 2241.) Wohnhausbau 16. Kreitnergasse—Klausgasse—Thaliastraße, Abänderung des Bauentwurfes; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 1687, M. Abt. 42, 1192) Errichtung einer Freibankverkaufsstelle, 10. Columbusplatz; Zuschußkredit.

(Z. 1688, M. Abt. 23 a, 1549.) Errichtung von Pflanzanlagen und Bedürfnisanstalten; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung und Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten für die zu verbauenden Grundflächen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Sula:**

(Z. 1562, M. Abt. 32, 744.) Betrieb Baustoffbeschaffung; Zuschußkredit zur Ausgabekategorie 506/1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“.

(Z. 1563, M. Abt. 32, 695.) Betrieb Baustoffbeschaffung; Gebahrungsüberschuß 1925.

(Z. 1564, M. Abt. 32, 723.) Städtisches Kaltwerk Hinterbrühl; Eröffnung einer Ausgabekategorie 505/5 „Refaktie“.

Berichterstatter **StR. Schüh:**

(Z. 1585, M. Abt. 18, 2264.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen der Ostbahn, der Breitenleer Straße und der Gemeindegrenze gegen Breitenleer im 21. Bezirke.

(Z. 1667, M. Abt. 40, 8525.) Gemeinde Wien, städtische Gaswerke; Errichtung einer Druckregleranlage, 8. Lerchensfelder Gürtel, Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten für diese Grundfläche.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 14. Juli 1926.

Vorsitzender: **StR. Linder.**

Amtsfl. **StR. Kofrda.**

Anwesende: **WB. Hof** und die **StR. Gröbner, Kopřiva, Cäcilia Lippa, Löttsch, Merbaul, Pokorny, Preyer, Schön und Witzmann;** ferner **Ob. Mag. Rat Dr. Hießmanner, Vet. Amts. Dir. Dr. Juritsch** und **Dions. Rat Dr. Hammer.**

Beigezogen: **Ob. Mag. R. Reutterer** und **Mag. R. Hölbling.**

Entschuldigt: Die **StR. Alt** und **Grolig.**

Schriftführer: **Bew. Koar. Muck.**

Berichterstatter **StR. Kofrda:**

(Z. 570, M. Abt. 42, 1499.) Im Sinne des Uebereinkommens mit der Austro-belgischen Eisenbahn A.-G. vom Jahre 1901 nimmt die Gemeinde Wien den Wiener-Neustädterkanal für Zwecke der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren (Eisabwurf und Entwässerung) in Anspruch; die damit verbundenen Instandhaltungs- und Räumungskosten für das Kanalenstück von der Kreuzung mit der Wientallinie an bis zur Ausmündung wird zu Lasten des Markt- und Approvisionierungskontos verrechnet.

(Z. 597, ad M. Abt. 36, 264/IX) Dem Ansuchen des **G. Weigl** um Herabsetzung des Platzzinses für die Tischausstellung 9. Porzellangasse 39 wird keine Folge gegeben.

(Z. 580, M. Abt. 36, 272.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Wasserablaufleitung von der Waschküche in den Straßenkanal beim Hause 16. Heigerleinstraße Dr.-Nr. 17 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 581, M. Abt. 36, 271.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Wasserablaufleitung von der Waschküche in den Straßenkanal beim Hause 16. Friedrich Kaiser-Straße Dr.-Nr. 43 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 582, M. Abt. 36, 326.) Dem Ansuchen des **Franz Sad, Gastwirt,** 1. Seilerstätte 14 um Ermäßigung des Platzzinses für den Vorbau vor seinem Geschäftslokale 1. Seilerstätte 14 wird keine Folge gegeben.

(Z. 583, M. Abt. 36, 44.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Wasserablaufleitung vom Schankzimmer in den Straßenkanal beim Hause 19. Friedlgasse Dr.-Nr. 28 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 598, ad M. Abt. 36, 245/VII.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Lichteinfallöffnungen je 3,5 m², zusammen 7 m² beim Hause 7. Kaiserstraße Dr.-Nr. 115 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 599, ad M. Abt. 36, 137/IV/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Dichtungsdurchbruches in der Feuermauer beim Hause 4. Klagbaumgasse Dr.-Nr. 3 gegen die Anton Burg-Gasse wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 628, M. Abt. 45, S. A. 1284/25.) Dem Vereine zur Förderung des Schulwesens im 18. Bezirke wird gegen Vorbehalt des jederzeit möglichen Widerrufs die Bewilligung erteilt, in dem im Parterre des Schulgebäudes 18. Haizingergasse 37 für Zwecke der Deutschen Mädchenmittelschule überlassenen Lehrzimmer Nr. 37 einen Physiksaal und in dem diesem Zimmer gegenüberliegenden Klosterraum durch entsprechende Umgestaltungen ein naturwissenschaftliches Lehrmittelskabinett einrichten zu dürfen. Bedungen wird, daß sämtliche mit der Einrichtung des Physiksaales und des Lehrmittelskabinettes verbundenen Kosten von dem ansuchenden Vereine getragen und daß die abmontierte Klosetteinrichtung im Klosterraum gegenüber den Lehrzimmern Nr. 5 und 6 im Parterre des anstoßenden Schulgebäudes 18. Cottagegasse 17 ordnungsmäßig wieder aufgestellt wird. Weiters wird noch bedungen, daß alle baulichen Herstellungen im Einvernehmen mit dem Stadtbauamte erfolgen und daß über allfälliges Verlangen der Gemeinde Wien der frühere Zustand auf Kosten des Vereines oder dessen Rechtsnachfolgers wieder hergestellt wird.

(Z. 629, M. Abt. 45, S. A. 2149.) Dem Ersuchen des städtischen Jugendamtes um Ueberlassung der in den nächsten Tagen freiwerdenden Schulleiterwohnung in der Schule 6. Grasgasse 5 (Wallgasse 22) zur Vergrößerung des dort untergebrachten Kindergartens kann keine Folge gegeben werden, da diese Wohnräume für eigene Wohnzwecke dringend benötigt werden.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 578, M. Abt. 45, S. A. 2196) Dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“, Ortsgruppe Wieden, einige im 1. oder 3. Stockwerke der M. B. Sch. 4. Wallergasse 16 gelagene Lehrzimmer an allen Nachmittagen jeder Woche, ausgenommen Samstage, von 2 bis 6 Uhr nachmittags, soweit diese während dieser Zeit nicht anderweitig benützt werden;

(Z. 584, M. Abt. 45, S. A. 1356) dem Wiener Volksbildungsvereine ein ebenerdiges Klassenzimmer an der K.- u. M. B. Sch. 11. Münichplatz 6 an jedem Montag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 8 Uhr abends;

(Z. 585, M. Abt. 45, S. A. 989) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 12. Deckergasse 1 an jedem Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends und an jedem Montag bis Mittwoch und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 586, M. Abt. 45, S. A. 1414) Bildungssektion der sozialdemokratisch organisierten Straßenbahner, Gruppe Bauleitung, der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 587, M. Abt. 45, S. A. 1510) dem christlich-deutschen Turnvereine Simmering in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 an jedem Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 588, M. Abt. 45, S. A. 1494) der städtischen Frauengewerbeschule die Räume Nr. 37, 38, 39 und ein weiteres Zimmer im 3. Stock der R. B. Sch. 5. Hundsturmplatz 14;

(Z. 592, M. Abt. 45, S. A. 1518) dem christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 7. Kandelgasse 30 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 593, M. Abt. 45, S. A. 1552) der Kunst- und Sportstelle im Bunde der Industrieangestellten Oesterreichs der Turnsaal an der M. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends ab September 1926;

(Z. 594, M. Abt. 45, S. A. 1592) dem Austria Laborista Ligo Esperantista, Gruppe Wien 10, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende Mai 1927;

(Z. 595, M. Abt. 45, S. A. 1703) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. u. M. B. 12. Hengendorfer Straße 66 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends und Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 601, M. Abt. 45, S. A. 1707) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 10. Pernertorfergasse 30/32 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends gegen Verzicht des Bildungs- und Fürsorgeausschusses Favoriten auf dieses Zimmer;

(Z. 602, M. Abt. 45, S. A. 1708) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend der Turnhof an der M. B. Sch. 10. Antonplatz 11 an jedem Dienstag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende September 1926;

(Z. 603, M. Abt. 45, S. A. 1749) dem Wiener Arbeiterathletikklub „Maciste“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 604, M. Abt. 45, S. A. 1751) dem sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulverein „Freie Schule — Kinderfreunde Landstraße“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Räume Nr. 21, 31 und 34 an der M. B. Sch. 3. Paulusplatz 4 an jedem Montag bis Freitag von 1 bis 7 Uhr abends;

(Z. 605, M. Abt. 45, S. A. 1789) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Vortragsaales an der M. B. Sch. 8. Albertplatz 7 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 606, M. Abt. 45, S. A. 1814) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers im Einvernehmen mit der Schulleitung an der R. B. Sch. 12. Rosasgasse 8 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 607, M. Abt. 45, S. A. 1896) dem Elternvereine der R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 der Turnsaal an der M. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 an jedem Montag und Mittwoch von 3 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 608, M. Abt. 45, S. A. 1864) dem Bildungsvereine „Morgengröße“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zimmers Nr. 24 an der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 609, M. Abt. 45, S. A. 1905) der Jugendgruppe „Freigeist“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Klassenzimmers an der R. B. Sch. 2. Schwarzingergasse 4 an jedem Donnerstag (statt Mittwoch) von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 610, M. Abt. 45, S. A. 2194) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 611, M. Abt. 45, S. A. 2195) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend der Turnsaal an der R. B. Sch. 7. Neubaugasse 42 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 612, M. Abt. 45, S. A. 2203) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 3 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 613, M. Abt. 45, S. A. 2204) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 2. Darwingasse 14 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 614, M. Abt. 45, S. A. 2212) dem Wiener Lehrer-a cappella-Chor der Lichtbildsaal an der R. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 615, M. Abt. 45, S. A. 2228) dem Christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 10. Rotenhofgasse 35/37 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 616, M. Abt. 45, S. A. 2227) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 617, M. Abt. 45, S. A. 211) dem Christlich-deutschen Turnvereine „Breitensee“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 13. Gurkgasse 32 an jedem Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 618, M. Abt. 45, S. A. 174) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der M. B. Sch. 17. Hernalsner Hauptstraße 100 an jedem Mittwoch von 4 bis 6 Uhr abends, bei gleichzeitigem Verzicht auf das seinerzeit überlassene Klassenzimmer an der R. B. Sch. 17. Parhamerplatz 19;

(Z. 621, M. Abt. 45, 2038) dem Guttemplerorden (Alkoholgegnervereinigung) der Festsaal im Amtshause für den 5. Bezirk wöchentlich an einem Abend von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 622, M. Abt. 45, S. A. 1613) dem Verbannde der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Klassenzimmers top. Nr. 30 an der R. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 an jedem Montag bis Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 623, M. Abt. 45, S. A. 1927) dem christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 624, M. Abt. 45, S. A. 1702) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 4. Starhembergasse 8 an jedem Montag von 5 bis 9 Uhr und an jedem Donnerstag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 626, M. Abt. 45, S. A. 2198) dem christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 5. Embelgasse 46 an jedem Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 627, M. Abt. 45, S. A. 2201) dem Ersten Wiener Frauenverein für moderne Körperkultur in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 8. Lerchengasse 19 an jedem Mittwoch von halb 5 bis 6 Uhr abends;

(Z. 631, M. Abt. 45, S. A. 2197) dem Wiener Arbeiterturnverein die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 2. Holzhausengasse 7 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 632, M. Abt. 45, S. A. 1516) dem deutschen Turnerbund Landstraße der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Siegelgasse 2/4 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends in der Zeit vom 15. September bis 1. Juni jedes Jahres;

(Z. 634, M. Abt. 45, S. A. 1704) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 635, M. Abt. 45, 1317) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 3. Dietrichgasse 36 an jedem Montag, Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr und an jedem Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 636, M. Abt. 45, S. A. 2207) dem Verein „Settlement“ der Turnsaal an der R. B. u. B. Sch. 16. Speckbachergasse 48 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 638, M. Abt. 45, S. A. 2193) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Deutschösterreichs die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der M. B. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 639, M. Abt. 45, S. A. 2192) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Zeichenaal an der R. B. Sch. 17. Kalvarienberggasse 33 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 641, M. Abt. 45, S. A. 1783) dem christlich-deutschen Turnvereine „Döbling“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung an der R. u. M. B. Sch. 19. Pyrker-gasse 14 an jedem Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 642, M. Abt. 45, S. A. 1665) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 646, M. Abt. 45, S. A. 1500) dem „Göc“ Sportklub in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 19. Pyrker-gasse 16 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 647, M. Abt. 45, 1318) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 14. Märzstraße 70 an jedem Mittwoch von 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 648, M. Abt. 45, S. A. 1261) dem Elternvereine der Volksschule mit tschechischer Unterrichtssprache in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der M. B. Sch. 20. Böchlarnstraße 12 an einem Abend im Monat;

(Z. 649, M. Abt. 45, S. A. 2211) der Jugendwandergruppe des Fortbildungskulturnates ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 21. Kuenburggasse 1 an einem Abend jeder Woche von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 650, M. Abt. 45, S. A. 2210) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs je ein Klassenzimmer an nachstehenden M. B. Sch.: 10. Erlachgasse 91 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr abends, 14. Märzstraße 72 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr abends und 15. Friedrichsplatz 5 an jedem Montag, von 19 bis 21 Uhr abends;

(Z. 651, M. Abt. 45, S. A. 1601) dem Sportklub „White—Star“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Akelegasse 29 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 653, M. Abt. 45, S. A. 10507) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 15. Viktoriagasse 6 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 654, M. Abt. 45, S. A. 1031) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 17. Redtenbachergasse 79 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 655, M. Abt. 45, S. A. 990) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 19. Pyrker-gasse 16 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends und an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 656, M. Abt. 45, S. A. 988) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 12. Rothenburggasse 1 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 658, M. Abt. 45, S. A. 832) der M. Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung der Räume Nr. 49, 50, 52 bis 54, 56 an der R. B. Sch. und der Räume Nr. 63, 65 bis 68 an der M. B. Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an jedem Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr abends und an jedem Samstag von 7 bis 14 Uhr abends.

Nachstehende Ansuchen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden abgelehnt:

(Z. 619, M. Abt. 45, S. A. 2224) Elternverein der M. B. Sch. 2. Wolfgang Schmätzl-Gasse 15, ein Klassenzimmer an obiger Schule;

(Z. 620, M. Abt. 45, S. A. 2200) Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Czerninplatz 3;

(Z. 625, M. Abt. 45, S. A. 538) Verein der Schuhmachermeistersöhne und -töchter Wiens, Turnsaal an der R. B. Sch. 8. Albertplatz 7;

(Z. 630, M. Abt. 45, S. A. 1066) Elternverein der B. Sch. 19. Pyrker-gasse 14, ein Raum an obiger Schule;

(Z. 633, M. Abt. 45, S. A. 1684) Elternverein der R. B. Sch. 18. Alsegger Straße 47, Turnsaal an obiger Schule;

(Z. 637, M. Abt. 45, S. A. 2199) Jugendturnerbund, Turnsaal an der R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54;

(Z. 640, M. Abt. 45, S. A. 1962) erste Wiener Lust- und Nutzgartenverein, Turnsaal in der R. B. Sch. 5. Bachergasse 2b;

(Z. 643, M. Abt. 45, S. A. 1621) Elternvereinigung der M. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 57, Klassenzimmer Nr. 77 in der M. B. Sch. 10. Arthaberplatz 12/13;

(Z. 644, M. Abt. 45, S. A. 1596) Eltern einiger israelitischer Schulkinder, ein freies Klassenzimmer in der Schule 19. Pyrker-gasse 14/16;

(Z. 645, M. Abt. 45, S. A. 1572) Neubauer Musikbund „Franz Schubert“, Hof in der R. u. M. B. Sch. 7. Burggasse 14/16;

(Z. 652, M. Abt. 45, S. A. 1244) Verband der Arbeiter-radfahrer, Zweigverein Kaiser-Ebersdorf, Turnsaal in der M. B. Sch. 11. Münichplatz 6 oder 11. Haedelplatz 1;

(Z. 657, M. Abt. 45, S. A. 884) Elternverein der R. B. Sch. 17. Kastnergasse 29, ein Klassenzimmer an obiger Schule.

Berichterstatter GR. Bötsch:

(Z. 569, M. Abt. 45, Tr. 769.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Johann und Julie Andres wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: 1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des Stadtbauamtes vom Juli 1926 durch schwarze Schraffierung gekennzeichneten Teile der im Grundbuche Groß-Fedlersdorf II unter Einl.-Z. 91 inne liegenden Kat.-Parz. 1064/1 und die durch violette Schraffierung hervorgehobenen Teile der im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 94 verzeichneten Kat.-Parz. 1069/1, Figur a b c d e f a im Ausmaße von insgesamt zirka 345 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 2. Die Eheleute Johann und Julie Andres leisten der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach ihrer Verständigung von der Genehmigung ihres Antrages für diese Uebertragung eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 850 S in der Weise, daß die Gemeinde Wien die von ihnen am 18. Juni 1926 zur Sicherstellung der Erfüllung dieser Verbindlichkeit erlegte Kaution im Betrage von 850 S zu ihren eigenen Geldern einzieht. 3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 4. Die Eheleute Johann und Julie Andres tragen sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere auch die Plankosten, allein.

(Z. 571, M. Abt. 45, Tr. 1007.) Zugunsten der aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 47 Ragran entstehenden Baustelle II überträgt die Gemeinde Wien den im Baulinienplane durch rote

Schraffierung hervorgehobenen Teil der im Grundbuche Ragran unter Einl.-Z. 100 inliegenden Kat.-Parz. 144/24 im Ausmaße von ungefähr 178·4 m² unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Die Eigentümer der Baustelle II Karl und Friederike Köbauer leisten an die Gemeinde Wien für die Grundabschreibung binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes eine Schadloshaltung im Betrage von 1 S per Quadratmeter. 2. Sie übernehmen die Verpflichtung, auf dem ihrer Baustelle vorliegenden Teile der Straßen „Am langen Felde“ bis zur Straßenmitte auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen. 3. Sie tragen sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere auch die Plantkosten allein.

(Z. 591, M. Abt. 45, Tr. 252.) Anlässlich der von Ing. Robert Hauser beabsichtigten Abteufelung der Liegenschaften Einl.-Z. 844 und 253 Heiligenstadt, Einl.-Z. 733 bis 748, 650 und 571 Rußdorf, wird zwischen Ing. Robert Hauser und der Gemeinde Wien folgendes Tauschvereinbunden geschlossen:

1. Zur Ergänzung der geplanten Baustellen 1 bis 9 überläßt die Gemeinde Wien dem Ing. Robert Hauser die im Plane des Zivilgeometers Ing. Richard Hermann vom Oktober 1925, G.-Z. 4760, durch rote Lasierung hervorgehobenen Teile des Steinbüchelweges, Kat.-Parz. 925 öffentlichen Gutes Rußdorf im Ausmaße von ungefähr 465·64 m² und zur Ergänzung der geplanten Baustellen 34 bis 40, die in diesem Plane ebenfalls durch rote Lasierung hervorgehobenen Teile der Kat.-Parz. 915 öffentliches Gut Rußdorf im Ausmaße von 642·12 m² insgesamt somit 1107·76 m² als Arrondierungs- und Baugrund. 2. Im Tauschwege hiegegen überläßt Ing. Robert Hauser der Gemeinde Wien die aus dieser Parzellierung entstehenden Baustellen 19 und 20, provisorische Kat.-Parz. 210/36 und 210/37 im Ausmaße von 534·40 und 516 m², zusammen somit 1050·40 m². 3. Die Tauschgründe werden gegenseitig, abgesehen von den auf den Baustellen 19 und 20 etwa zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Reallasten, frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dergl. übertragen. 4. Ferner überträgt Ing. Robert Hauser die im Parzellierungsplane als provisorische Kat.-Parz. 210/68, 210/69 und 210/70 bezeichneten künftigen Platzgründe im Ausmaße von 1571·35, 383/80 und 710·10 m² frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben in das Privateigentum der Gemeinde Wien. 5. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Tauschgeschäftes tritt Ing. Robert Hauser die im Parzellierungsplane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen und als provisorische Kat.-Parz. 254/16 Heiligenstadt, Kat.-Parz. 210/72, 210/73, 210/74, 210/75, 210/76, 210/77, 210/78 und 210/79 Rußdorf bezeichneten Flächen im Ausmaße von 1870·15, 3344·30, 421·74, 277·02, 204·38, 628·78, 221·12 und 296·08 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßen- und Platzgrund ab und überträgt diese Grundflächen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 6. Ing. Robert Hauser übernimmt die ob den Einlagzahlen der anliegenden Baustellen als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuverleibende Verpflichtung, die den Baustellen vorliegenden Straßen- und Platzgründe auf seine Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und sie der Gemeinde Wien über ihr jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. 7. Eine Baraufzahlung wird von keiner Seite geleistet. 8. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Tauschvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt Ing. Robert Hauser allein. 9. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung

der Grundstücke des Ing. Robert Hauser vorzuschreibenden Bedingungen nicht vorgegriffen werden.

Berichterstatter **Dr. Pokorny**:

(Z. 565, M. Abt. 40, 8691.) Die Erteilung der Baubewilligung für die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. März 1926, Z. 295, grundsätzlich genehmigte öffentliche Benzinzapfstelle der österreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft auf Kat.-Parz. 1219 öffentliches Gut Dornbach im Gehsteige vor dem Hause Dr.-Nr. 101 Dornbacher Straße im 17. Bezirke, sowie die Feststellung des Aufstellungsplatzes werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 566, M. Abt. 40, 8694.) Die Ablehnung des Bauansuchens der österreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft für die zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. März 1926, Z. 295, grundsätzlich bewilligte öffentliche Benzinzapfstelle auf Kat.-Parz. 826 öffentliches Gut Hütteldorf auf dem erhöhten Platze gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 415 Vinzer Straße im 13. Bezirke wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 567, M. Abt. 40, 3985.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates vom 31. Mai 1926, M. Abt. 40, Z. 3985, über die durchgeführte Bau- und Betriebsverhandlung betreffend die der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 14. Oktober 1925, Z. 756, verliehene Benzinzapfstelle im 1. Bezirke in der Gauernergasse, nächst dem Getreidemarkt, auf dem Bürgersteig, vor der Akademie für bildende Künste, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1817 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 568, M. Abt. 40, 3078.) Die Erteilung der Baubewilligung für die zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. Dezember 1925, Z. 1113, durch die Vacuum Oil Company A.-G. bei der Einmündung der Hütteldorfer Straße in die Vinzer Straße im 13. Bezirke auf Kat.-Parz. 140/2, Einl.-Z. 397, ferner auf Kat.-Parz. 143/3, 249 und 252, öffentliches Gut Ober-Baumgarten, zu errichtende öffentliche Benzinzapfstelle sowie die Festsetzung des Aufstellungsplatzes werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 572, M. Abt. 36, 11868.) I. Im Sinne der zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 22. Mai 1925, Z. 1494, genehmigten allgemeinen Bedingungen wird der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie, vormals David Fanto & Komp., die Bewilligung zur Aufstellung einer Benzinzapfstelle im 7. Bezirke, Nähe Siebensterngasse—Mondscheingasse, erteilt. II. Die vom Gemeinderatsausschusse VI mit Beschlusse vom 30. Dezember 1925, Z. 1113, der „Danubia“, Mineralölindustrie A.-G., verliehene Bewilligung für die Errichtung von je einer Benzinzapfstelle im 9. Bezirke, Umgebung Rudolfskajerne und im 17. Bezirke, Hernalser Gürtel, gegenüber Geblergasse, wird an die „Austria“, Petroleumindustrie-A.-G., übertragen.

Berichterstatter **Dr. Schön**:

(Z. 596, M. Abt. 40, 3451.) Die Zustimmung zur Erker- und Balkonanlage bei dem Neubau des Gebäudes der Arbeiterkrankenkassa des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft im 3. Bezirke, Strohgasse, Ecke Traungasse auf den in der Einl.-Z. 3770 des Grundbuchs für den 3. Bezirk inliegenden Kat.-Parz. 994/21 und 1047/42 sowie für den Sockelvorsprung und die gegen Widerruf zu genehmigenden zwei Schachtanlagen im Bürgersteig der Traungasse und einer Fahnenstange wird unter der Bedingung erteilt, daß für die durch die Sockelanlage in Anspruch genommene Fläche im Ausmaße von 4·54 m² eine Entschädigung von 2043 S vor Hinausgabe der Baubewilligung entrichtet wird, wobei alle mit der grundbücherlichen Zuschreibung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von der Bauwerberin zu tragen sind, daß ferner als Entschädigung für die Erkeranlage im

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



Dorotheum, Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Vermittlung

1800

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Guts-pachtungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im **Realitätenanzeiger des Dorotheums**, Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

Anmeldestellen

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

Ausmaße von 28·17 m² ebenfalls vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Entschädigung von 12.676·50 S an die Gemeinde Wien bezahlt, für die durch die Fahnenstange, den Aufzugs- und Kohleneinwurfschacht in Anspruch genommene Grundfläche ein jährlicher Platzzins entrichtet wird, der dormalen mit 51 S bestimmt wird und das erste-mal mit dem Tag der Benützungsbewilligung, künftighin aber am 2. Mai eines jeden Jahres zu entrichten ist.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. KOPPIVA:**

(Z. 579, M. Abt. 42, 1192.) Errichtung einer Freibankverkaufs-stelle am Markte 10, Columbusplatz, Zuschußkredit.

(Z. 590, M. Abt. 45, Tr. 359.) Gewährung eines Baurechtes an Franz Fritsch und Franz Schuster auf Gemeindegund in der Basserturmfriedlung der „Gefiba“ im 10. Bezirke.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. August 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 25.447 q (— 1340), Kartoffeln 8516 q (— 3280), Obst 13.107 q (— 2136), Agrumen 41 q (+ 13), Pilze 168·3 q (— 34·5), Butter 357·9 q (+ 3·8), Eier 1.040.200 Stück (— 529.300).

Der Minderantrieb war in der Berichtwoche um 456 Stück kleiner als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 125 bis 168 g, ungarische 108 bis 170 g, rumänische 110 bis 170 g, jugoslawische IIa 130 bis 155 g, IIIa 110 bis 135 g, tschecho-slowakische 152 bis 190 g, Stiere 107 bis 143 g, Kühe 106 bis 140 g, Büffel 78 g, Viehvieh 65 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 150 bis 235 g, aus-geweidete 160 bis 280 g, Fleischschweine 230 bis 300 g, Fett-schweine 200 bis 235 g, Lämmer IIa 140 bis 160 g, IIIa 110 bis 120 g, Schafe im Fell 110 bis 180 g, ohne Fell Ia 200 bis 230 g, Kihe Ia 180 g, Ziegen 60 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 190 bis 260 g, lebende Fett-schweine 170 bis 200 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren erhöhten sich gegen die Vorwoche um 15 Waggons mit 82·9 Tonnen. Im Kleinhandel erhöhten sich: Jungschweinefleisch um 20 bis 40 g (240 bis 420 g), Bauchfilz um 20 g (260 bis 320 g). Alle übrigen Sorten blieben im Vergleiche zur Vorwoche im Preise un- verändert.

Baubewegung

vom 7. bis 10. August 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Walfischgasse 10, von Rudolf Blümel, Bauführer B. Buchwieser (14303).
2. Bezirk: Stodwerksaufbau, Castellergasse 35, von der Pollak v. Rubin'schen Kindergartenstiftung, Bauführer Oskar Brill (14201).
- " " Geflügel-schlächtere, Große Schiffgasse 10, von Jakob Fuchs, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung (14202).

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Obere Augartenstraße 50, von Ad. Machold, Bauführer B. Buchwieser (14302).
3. Bezirk: Einbau einer Wohnung im Dachgeschosse, Rechte Bahngasse 30/32, Bauführer Julius Hirnschrot (14481).
6. Bezirk: Kanalherstellung, Regidigasse 13, von Dr. A. Weiß-Teschbach, Bauführer Baugesellschaft Draxla, Pichler & Dider (14352).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Hermannsgasse 30, von Karl Kreisler, Bauführer B. Buchwieser (14304).
- " " Benzinapfstell, Kirchengasse—Siebensterngasse, von der A.-G. Mineralindustrie vormals David Fanto & Komp. (14490).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Fuhrmannsgasse 14, von F. Dufner, Bau-führer Rudolf Göb (14214).
- " " Kanalauswechslung, Florianigasse 37, von Theresie Wörthmann, Bauführer Alois Czerny (14388).
9. Bezirk: Garage, Sobieskigasse 32, von Hans Albrecht, Bauführer A. Rittel (14389).
- " " Aufzugsgehäuse, Spitalgasse 31, Bauführer R. Zubowshy (14488).
11. Bezirk: Tabaktrafikhütte, Dreherstraße neben Dr.-Nr. 92, von Theresia Einhart, Bauführer Josef Stangl (1887).
- " " Magazinszubau, Simmeringer Hauptstraße 137, von Leopold Berger, Bauführer Kossipaul, Zeller, Schömitz & Komp. (3266).
- " " Magazinszubau, Seeschlachtweg Konstr.-Nr. 430, von Johann Wagner, Bauführer Ing. Hans Richter (3334).
- " " Holzhütte, Kaiser-Ebersdorfer Straße Kat.-Parz. 1213, von Josef Jezek, Bauführer Georg Jirovec (1945).
- " " Steingroßkanal, Krausgasse 10, von Otto Specht, Bauführer Franz Kabelac (1953).
13. Bezirk: Einfriedung, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1641 und 716, von der Siedlungsgenossenschaft der Industrieangestellten, Bauführer Honis (4298).
- " " Kegelbahn, Vinzer Straße 363, von Blichner, Bauführer Hofmann (4297).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Zubengasse 11, S. Zipfinger (14227).
- " " Gonzagagasse 1, Ferdinand S. Hofer (14250).
- " " Schwarzenbergplatz 18, Julius Müller (14251).
- " " Jedlikgasse 11, Baumann & Hausenberger (14261).
- " " Sternegasse 11, Emil Liebesny (14321).
- " " Gonzagagasse 15, Ing. R. Ullmann (14404).
- " " Postgasse 15, G. M. Puwein (14498).
- " " Habsburgergasse 6/8, G. M. Puwein (14499).
3. Bezirk: Reiserstraße 2, Leopold Reindl (14391).
5. Bezirk: Margaretenstraße 126, Baumann & Hausenberger (14262).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 130 a, Hans Verfa (14240).
7. Bezirk: Webgasse 22, Wandner & Wolejnik (14343).
- " " Neubaugasse 12/14, Ing. F. Rössner (14245).
- " " Breite Gasse 11, Friedrich Veit (14311).
- " " Neubaugasse 43, Karl Kröpsl (14415).
- " " Neubaugasse 81 (14484).
- " " Stiftgasse 3, A. Veran (14489).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 150, Leopold Roth (14244).
- " " Lerchenfelder Straße 86, Arnold Barber (14416).
9. Bezirk: Fuchsthallerstraße 16, Arnold Barber (14255).
11. Bezirk: Haidelstraße 8, Franz Bawrla (3229).
- " " Kleeblündergasse 5, Franz Buzek (3269).
- " " Simmeringer Hauptstraße 101, Friedrich Dieß-Weidenberg (3279).
- " " Gehirstraße 11, Franz Wittel (1960).
13. Bezirk: Gallgasse 69, Kröpsl (4242).
- " " Speisinger Straße 61, Wiesner (4243).
- " " Auhoftstraße 226, Neumann (4215).
- " " Trauttmansdorffgasse 24 (4214).
20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 24, S. Zipfinger (14228).
- " " Gerhardsgasse 37, Johann Pankelka (14308).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmor-arbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Renovierungen.

1. Bezirk: Schottenring 33, Baugesellschaft Faltis & Dent (13948).
" " Gongagagasse 14, Ing. P. Ruzbaum (14013)
" " Salzgras 18, Otto Mathias (14197).
2. Bezirk: Schiffmühlentrafte 47, F. Jaschitsch (13939).
" " Engertstraße 227, Baugesellschaft Faltis & Dent (13946).
" " Laffallestraße 20, L. Zimmermann (14091).
" " Rueppgasse 28, Johann Madl (14192).
" " Rueppgasse 26, Johann Madl (14193).
" " Ennsgrasse 18, Böschner & Helmer (14194).
" " Erlafstraße 7, Böschner & Helmer (14195).
3. Bezirk: Ungargasse 14, Baugesellschaft Faltis & Dent (13949).
" " Baumgasse 61, F. Hornek (14014).
5. Bezirk: Straußengasse 18, Ing. P. Ruzbaum (14011).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 85, Baugesellschaft Faltis & Dent (13947).
" " Gumpendorfer Straße 81, Laske & Fiala (13976).
" " Kurzgasse 3, Ing. P. Ruzbaum (14012).
" " Mittelgasse 23, Bauunternehmung Ing. Anton Burian (14191).
8. Bezirk: Strozsigasse 35, Bauunternehmung Architekt Karl Fichtinger (14094).
9. Bezirk: D'Orfahgasse 9, Hermann Hornek (14015).
" " Mosergasse 3, Ing. Th. Giesstann (14077).
" " Harmoniegasse, Arnold Ruck (14196).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 41, Alois Löwy (1933).
" " Bachmayergasse 6 (städtische Schule), F. Wolf & Ing. P. Steiner (1934).
13. Bezirk: Lainzer Straße 124, Kastner (4235).
" " Linzer Straße 360, Eder (4233).
" " Penzinger Straße 48, Eder (4234).
" " Penzinger Straße 71, Wiasel (4232).
" " Mantlergasse 45, Mählberger (4306).
" " Lehnerstraße 3, Duitner (4278).
" " Wagnergasse 8, Groß (4385).
" " Cumberlandstraße 23, Groß (4386).
" " Hüttelbergstraße 23, Burian (4429).
" " Breitensee Straße 39 a, Vaier (4434).
" " Linzerstraße 416, Ganns (4436).
" " Kuhofstraße 220, Bohdal (4437).
16. Bezirk: Heigerleinstrasse 5, Wandner & Voljenit (4430).
" " Ganglbauerstraße 29 bis 38, Marmorek (4460).
" " Lindauerstraße 16, Trösti (4474).
" " Bettenlofergasse 19, Trösti (4475).
" " Kirchstetterngasse 49 bis 51, Blanz (4524).
" " Degengasse 12, Millit (4525).
" " Thaliastraße 61, Millit (4526).
" " Brunnengasse 16, Kobermann (4527).
" " Richard Wagner-Platz 15, Haberjohn (4537).
" " Menzelgasse 21, Vogt (4574).
" " Wilhelmimengasse 106, Vogt (4575).
21. Bezirk: Voltgasse 65, Friedrich Schuhmaier (3118).
" " Leopoldauer Straße 11, Donaufelder Straße 21, Ferchenbauer-
gasse 11, Viktor Frömmel (2779).
" " Genochplatz 3, Anton Kiesling (2828).
" " Heinrich Schindler-Gasse 3, Viktor Frömmel (2827).
" " Donaufelder Straße 245, Franz Hansal (2908).
" " Wurmbbrandgasse 11, Franz Hansal (2907).
" " Prager Straße 33, Friedrich Diez-Weidenberg (3020).
" " Langobardenstraße 11 und 13, Franz Hansal (3069).
" " Hans Stöger-Gasse 6, Franz Hansal (3069).
" " Meißauer Gasse 23, Franz Hansal (3090).
" " Gemeindeaugasse 16, Anton Kiesling (3105).

Parzellierung.

7. Bezirk: Neubau, Einl.-Z. 1478, Kat.-Parz. 1092/1, von der „Awestein“,
Band- und Stoffindustrie A.-G. (14002).
13. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 163, Kat.-Parz. 274/66, von der Siedlungs-
genossenschaft „Dörmart“ durch Ing. Egon Magyar (14203).
19. Bezirk: Grinzing, Einl.-Z. 553 und 705, Kat.-Parz. 867, 926/1 und
926/4, von Oskar Hoch durch Dr. D. Horner (14401).
- " " Ober-Döbling, Einl.-Z. 61, von Hugo Mayer durch Dr. E. Münz
(13977).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreichft:

11. Bezirk: Kat.-Parz. 749/6 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Gottfried
Stutil (1947).
- " " Kat.-Parz. 400 Grundbuch Simmering, von Gustav Chaudoir
(1969).
13. Bezirk: Breitensee, Einl.-Z. 418, von Glaser (4245).
- " " Breitensee, Einl.-Z. 826 und 827, von Mrkwa (4216).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38
 DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BUROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4231, 4232.

Wohnhausbau 10. Dampfstraße.

Anbotverhandlung am 19. August, halb 9 Uhr für die Glaserarbeiten, um 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 1258.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 4. Abschnitt.

Anbotverhandlung am 19. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 28, 4290.

Straßenherstellung

entlang des städtischen Wohnhausbaues 12. Längenseldgasse—Klar-
gasse—Khmayergasse—Steinbauergasse.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 26.626 S, Fuhrwerks-
leistungen 8273 S, Bitumenmaladamarbeiten 16.700 S.

Anbotverhandlung am 19. August, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 1266.

Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf.

Anbotverhandlung am 21. August, für die elektrische Installation
um 9 Uhr, Gas- und Wasserleitungsinstallation um 10 Uhr in der
M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 4233.

Zimmermeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Geigergasse.

Anbotverhandlung am 23. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. August. Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf. (M. Abt. 23 b.)
9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, um halb 10 Uhr für
die Ziegeldeckerarbeiten (Heft 62).

13. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
arbeiten für den Wohnhausbau 9. Lustlandgasse—Säulengasse—
Schubertgasse (Heft 62).

— 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten
für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 4. Abschnitt (Heft 62).

16. August, 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Marx.) Anstreicherarbeiten für den Anstrich der Kälberhalle samt deren Inneneinrichtung im Zentralviehmarkt St. Marx (Heft 62).
 — Wohnhausbau 10. Dampfgasse. (M. Abt. 23 b.) Halb 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 63).
 — viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse (Heft 63).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse (Heft 63).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse (Heft 63).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 63).
 18. August. Wohnhausbau 10. Hafengasse (M. Abt. 27 b), 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten (Heft 63).
 19. August. Wohnhausbau 10. Dampfgasse (M. Abt. 23 b), halb 9 Uhr für die Glaserarbeiten, um 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 64).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 4. Abschnitt (Heft 64).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung entlang des städtischen Wohnhausbaues 12. Längenfeldgasse (Heft 64).
 21. August. Wohnhausbau 11. Kaiser-Ebersdorf.) Für die elektrische Installation um 9 Uhr, Gas- und Wasserleitungsinstallation um 10 Uhr (Heft 64).
 22. August. (Str. B.) Bremskloßlieferung für das Jahr 1926/1927 für die städtischen Straßenbahnen (Heft 62).
 23. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermeisterarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 64).
 27. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Laaer Straße und Gellertgasse im 10. Bezirke (Heft 59).
 30. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau des Konfiskatenaufzuges in der Großmarkthalle (Heft 55).
 9. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Wurzbachgasse von der Gablenzgasse bis Wurzbachgasse D.-Nr. 15 im 15. Bezirke (Heft 62).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße von der D.-Nr. 94 bis zur Brückengasse im 6. Bezirke (Heft 62).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Breite nicht endgültig.

Beschlag(Schlosser)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz. *)

Anbotverhandlung am 5. August.

Es offerierten in Schilling: C. S. Nipl & Komp. 50.641.50; Josef Knecht 55.201.90; Josef Hamata 55.286.20; D. Willisch & E. Hauscha 57.487.41; „Wimeg“ 53.698.70; Krausz & Komp. 54.556.30; Karl Moser 55.985; Schneider & Wawrowetz 54.245.10; Florian Dboril 56.526.50; Robert Klappholz & Komp. 58.853.55; Karl Nowak 58.481.63; Wenzel Zerawa 63.439.20.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse. *)

Anbotverhandlung am 5. August.

Es offerierten in Schilling: W. F. Sommer 18.553; Leopold Gatter, Holzkonstruktionsgesellschaft 18.943; Jakob Reitmayer & J. Puz 21.262; Zimmerei Wienerberg 18.414; Martin Neubauer & Sohn 22.281; Peter Jurka 22.695; Josef Donner 27.184; A. Fritsch & Sohn 20.590; Johann Steiner 21.891; Johann Rottner 24.724.79; Hermann Müller 23.955.18; „Grundstein“ 24.788; Franz Arthofer 20.434; „Holzbau“ (Fr. Jawodsky) 20.218; Anton Nuth 18.093; Wenzel Hartl 19.712; Hermann Otte 17.887; Ad. Chromy's Witwe & Sohn 19.807.50; Wiener Holzwerke 19.809.

Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnengasse, Block II und III. *)

Anbotverhandlung am 5. August.

Es offerierten in Schilling: Johann Sommer 57.102.90; Florian Dboril 52.730; Ignaz Krausz & Komp. 53.754.80; „Wimeg“ 52.754; Robert Klappholz & Komp. 55.458.80; Anton Wieser's Söhne 54.660.72; Karl Moser 58.168; D. Willisch & E. Hauscha 57.370.46; Josef Hamata 51.724.10; C. S. Nipl & Komp. 52.702.50; Johann Stregl 54.631.35.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz. *)

Anbotverhandlung am 6. August.

Es offerierten in Schilling: Hermann Otte 18.723.50; Friedrich Deimel 22.763; W. F. Sommer 18.772; Brüder Dezort 15.353.20; Josef Donner 15.139.40; Holzkonstruktionsgesellschaft 19.963.40; Anton Nuth 18.815; Franz Horak 21.221; Jakob Reitmeier & J. Puz 20.241; A. Fritsch & Sohn 21.767; Wiener Holzwerke 22.434.80; Peter Jurka 21.780; M. Neubauer & Sohn 20.508; A. Chromy's Witwe & Sohn 19.253.50; Franz Arthofer 22.887; Johann Steiner 22.037.40; „Grundstein“ 24.812; Zimmerei Wienerberg 19.210.50; Hermann Müller 23.000.43; „Holzbau“ (Fr. Jawodsky) 22.495.70.

Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse. *)

Anbotverhandlung am 9. August.

Es offerierten für die Ziegeldeckerarbeiten: Riccius 2606; Josef Brunner 3045; Hugo Rüdwa 4000; Josef Haller 3335; Jakob Prdelicafa 3531;

für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Karl Schuhmann a 12.153.70, b 5471.80; Anton Dostal a 11.578.25, b 4440.68; Ignaz Reingruber a 11.928.92, b 5236.30; Ignaz Stopek a 12.785, b 6098; „Wimeg“ a 15092, b 6229; Josef Karp a 11.761, b 5391; Friedrich Katslein a 12.762.50, b 6537.90; Leopold Hubner a 11.440.50, b 4636; Josef Wellner a 12.250.80, b 5867; „Produktivbau“ a 11.171.47, 4371.87; Alfred Frömmel a 11.460, b 6211; Brünisch & Komp. a 12.630.97, b 5742.35; Viktor Schmicek a 13.141.60, b 5814.20; Ed. Müller & Komp. a 12.855.40, b 5881.60; Anton Neufirch a 11.615.31, b 4516.73; Franz Alexa a 11.741.89; b 4941.96.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

1. Juli 1926.

Arnstein Leontine, Wäschewarenherzeugung, 7. Neubaugasse 26. — Böhmner Gustav, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, 8. Stolzenthalergasse 13. — Bogatay Richard, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 938, 1. Johannesgasse — Bohle Auguste, Warenhandel, beschränkt, 8. Lange Gasse 52. — Damianisch Leopold, Fleischerhandlung und Selbwarenvertrieb, 11. Simmeringer Hauptstraße 129. — Fellner Anton, Fleischerhandlung, 15. Turnergasse 17. — Hartl, Freiseder & Komp., offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe (Autoreparaturwerkstätte), 17. Bergsteiggasse 35. — Hild Siegfried, Buch- und Bilanzrevision, 8. Lenaugasse 10. — Jungnickl Alois, Handel mit Stöcken, Schirmen und Taschnereien, 15. Robert Hamerling-Gasse 1. — Kitz Ernst, Tischler, 8. Daugasse 2a. — Löwinger Richard, Isolierungsarbeiten mit Dachpappe, 8. Lange Gasse 74. — Mayer Karl, Baumeister, 18. Karl Bed-Gasse 39. — Mayer Katharina Ernestine, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 8. Lederergasse 31. — Offene Handelsgesellschaft, Oesterreichische Matéwerke Gemeling & Komp., Erzeugung von Sirup, 8. Albertgasse 5. — Pflüger Egon, Personentransport mit dem Einspannerwagen Lizenz Nr. 1539, 2. Nordbahnhof, Ankunftsseite. — Pida Alois, Herrenkleidmacher, 8. Vennogasse 5. — Prucz Abraham, Handel mit billigen Goldsachen, Bijouteriewaren, 7. Zieglergasse 78. — Puher Edmund, Handel mit technischen Industrieerzeugnissen, 8. Lederergasse 20. — Dr. med. Reiffenstahl Walter, Alleinhaber der Firma Gamber & Vaskovic, fabrikmäßige Erzeugung von Metall- und Stahlgießereierzeugnissen, 8. Josefstädter Straße 51. — Richter Georg (Herschen), Verschleiß von Zunderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Schanzstraße 4. — Richter Hermann, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 47, 1. Goldschmiedgasse 10. — Rosenberger Anton, Marktfahrer, 8. Josefstädter Straße 51. — Rubin Aron, falsche Dorf, Kleidermacher, 13. Rissindorfstraße 2. — Schäfer Georg, Handelsagentur, 8. Josefstädter Straße 9. — Schittenhelm Karl, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten sowie zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Häusern, 3. Moßgasse 2-6. — Schwamzer Wilhelm, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1771, 1. Ebdorferstraße 5. — Schwesla Friedrich Otto, Gemischtwarenhandel im großen, 12. Hefendorfer Straße 60. — Stankovskij Rudolf, Friseur, 17. Hernalser Hauptstraße 68. — Weißberger Franziska, Viktualienvertrieb, 15. Löbbergasse 8. — Zistler Stephan, Gastwirtskonzession, 13. Schützplatz 3.

2. Juli 1926.

Das C. & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bekleidungsgegenständen jeder Art, 7. Kaiserstraße 44/46. — Cesanel Marie, Damenkleidmachersgewerbe, 5. Kriehberggasse 27. — Dada Anna, Handel mit Altmitteln, Flaschen, Luchabfällen, Säcken, Fellen und Altpapier, 19. Heiligenstädter Straße 103. — Dinulovic Franziska, Gemischtwarenvertrieb, 18. Semperstraße 54. — „Ela“, Kleinekstromotorenbau, Inhaber Ing. B. Baumann, offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 6. Hirschengasse 17. — Firma Hans Haber, Alleinhaber Hans Haber, Gemischtwarenhandel, 15. Viktoriagasse 12. — Huber Margit, Wäschepulvergewerbe, 21. Bismarckplatz 12. — Inführ Karl, Fleischerhandlung, 12. Wolfsganggasse 40. — Klee Franziska, Wäscherei, 18. Anastasius Grün-Gasse 9. — Krammel Josef, Friseur, 6. Windmühl-

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

gasse 22. — Krieh Josefine, Wäschewarenherzeugung, 6. Köstlergasse 9. — Kläffe Leopoldine, Handel mit Papier und Kurzwaren, 21. Angererstraße 7. — Linninger Ludwig, Mechaniker, 6. Liniengasse 2 a. — Mai'oser Anton, Fleischhauer, 17. Schumanngasse 76. — Maschler Ernst, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 19. Grinzinger Straße 51 a. — Mattula Wilhelm, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 72. — Meister Emma, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Thelemanngasse 2. — Müller Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1792, 10. Laxenburgerstraße 28. — Nagl Thomas, Gastwirt, 12. Himyergasse 76. — Rießner Josef, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Bujattigasse, Kat.-Parz. 774. — Binter Katharina, Lebens- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Gschwandnergasse 31. — Brochaska Helene, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Währinger Straße 173. — Richter Viktor, Schuhmacher, 19. Friedlgasse 40. — Scheberzel Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Haslingergasse 56. — Seidl Alexander, Schlosser, 17. Heubergfeldung. — Swaton Franz, Bäcker, 17. Weißgasse 20. — Trener Marie, Konditoreiwaren und Fruchtsäfte, sowie Papier, Schreib- und Kurzwarenverschleiß, 19. Sieveringer Straße 30 a. — Wagner Franz, Musiker, 17. Kesselgasse 9 b. — Würbel Friedrich, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1780, 18. Pöhlensdorfer Straße 62/66.

3. Juli 1926.

Vigner Karl, Marktvirtualienhandel, 1. Augustinermarkt, Stand 20. — Alpern Hermann, Handel mit Textilwaren, 2. Große Spertlgasse 18. — Bachmayer Adolf, Gastwirt, 14. Sechshäuser Straße 75. — Bender Anton, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Rajumofstygasse 27. — Bertower Jeanette, Konditoreiwaren und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Döblinger Hauptstraße 73. — Bicko Josef, Gemischtwarenhandel, 20. Wassergasse 15. — Cajef Franziska, Marktfahrergerwerbe, 3. Erdbergstraße 93. — Dammer Leopold, Buchdrucker, 13. Hieziinger Hauptstraße 117. — Edert Jakob, Zuderbäder, 9. Widerhofergasse 5. — Engelbert Josef, Schuhmacher, 2. Volkswehrplatz 19. — Epperlein Max, Alleininhaber der Firma Max Epperlein & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 17. — Leopold Feldstein, offene Handelsgesellschaft, Mechanische Striderei, 9. Währinger Straße 6. — Fedkowski Elisabeth, Warenhandel, beschränkt, 9. Ruzsdorfer Straße 65. — Fuchs Rosalia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Brigittenauer Lände 10. — Gelly Rosalia, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftsanzeigen, 2. Rueppgasse 12. — Glas Josefa, Marktvirtualienhandel, beschränkt auf Handel mit Gemüse, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Virtualien. — Görllich & Machs, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungserklärung, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Virtualien. — Hag Haase, Alleininhaber der Einzelfirma Schulwissenschaftlicher Verlag Haase, Buchhandlungsgesellschaft, 3. Rennweg 58. — Holanbel Margarete, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, Konditoreiwaren und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 227. — Huber Leopold, Milchmeier, 14. Grimmgasse 13. — Huschal Regia, Handel mit Geflügel und Eiern, 2. Volkertmarkt, Platz 99. — Jellinek Alice, Kanditenverschleiß und Verschleiß von Gefrorenem, 3. Hauptstraße 135. — Jordan Gabriele, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Butter, 2. Markt, Im Werd, Stand 166. — Keibl Ferdinand, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Autokarosserien und Pferdewagen sowie sämtliche in dieses Gewerbe fallenden Reparaturen, 3. Landstraßer Hauptstraße 128. — Kraus Theodor, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 2. Borgartenstraße 184. — Langer Oskar, Handelsagentur, 3. Rüdengasse 12. — Lehner Sophie Karoline, Wäschewarenherzeugung, 9. Ruzsdorfer Straße 21. — Ledvitz Franziska, Verschleiß von Sodawasser, Zuderbäderwaren, Obst und Gefrorenem, 3. Schweizergarten, gegenüber dem Springbrunnen. — Mantel Chaim Samuel, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Karl Meißl-Straße 10. — Morberger Kara, Warenhandel, beschränkt, 9. Liechtensteinstraße 31. — Nagl Franz, Kleinfuhrwerksgewerbe, 14. Märzstraße 33, Stall 13. Niemannergasse 27. — Neumann Gottlieb, Musiker, 9. Lößlichgasse 10. — Petr Maria, Handel mit Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften und Gefrorenem, 3. Hainburger Straße 110, im Hausflur. — Pfeiffer Alibert, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1584, 9. Althausplatz 8. — Rostovec Ferdinand, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Linte und Wajschblau, 17. Weißgasse 30. — Sax Richard, Handel mit Bekleidungsartikeln, 5. Margaretengürtel 100. — Scheibenbogen Aloisia, Wäschewarenherzeugung, 14. Reinborfegasse 13. — Schmid Leopoldine, Kleidermachergerwerbe, 5. Schönbrunner Straße 21. — Schwöglhofer Helene, Damenkleidermachergerwerbe, 2. Große Pfarrgasse 12. — Senft Abraham, Darmhändler, 20. Wintergasse 29. — Spitz Hubert, Glaser, 12. Bachmüllergasse 1. — Steinbauer Amalia, Wäschewarenherzeugung, 2. Novaragasse 29. — Stödel Franz, gewerbsmäßige Vornahme von Uebersetzungen, 2. Sternplatz 3. —

Tijch & Papoicich, Großhandel mit Schuhen und Leder, 2. Praterstraße 42. — Vacovsky Josefa, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Markt, Im Werd, Stand 281/82. — Weiner Jakob, Kürschner, 9. Seegasse 23. — Wierzdowsky Gedale, Kleidermachergerwerbe, 20. Karajungasse 23. — Willner Libbe Nitte, Handel mit lebendem und geschlachtetem Geflügel, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schöyberggasse 3. — Zaglauer Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Mariannengasse 27. — Zimmermann & Krieger, offene Handelsgesellschaft, Fleischhauer, 12. Meidlinger Markt.

5. Juli 1926.

Bergmann Ruchim, Inhaber der Firma R. Bergmann, Verschleiß von Wäsche, Kleibern, Möbeln, Schuhen, mit Ausschluß von gebrauchten Sachen, 1. Fischerstiege 8. — Brandeis Josefine, Kurzwarenhandel, 9. Ruzsdorfer Straße 4. — Bud Erna, Virtualienhandel und Verschleiß von Kanditen, Zuderwaren und Gefrorenem, 10. Favoritenstraße, Südbahnviadukt. — Canetti Ferna, Haut- und Nagelpflege mit Ausschluß jeder Heilfähigkeit, 1. Weiburggasse 21. — Dirnberger Amalie, Stickergerwerbe, beschränkt, 4. Mittersteig 15. — Dreher Oskar, Personentransport mit dem Fiaerwagen Nr. 28, 8. Lange Gasse. — „Egró“, G. m. b. H., Kürschnergerwerbe, 1. Trattnerhof 2. — Feuch Karl, Alleininhaber der Firma Karl Feuch, gewerbsmäßiger Betrieb einer Brückenwage, 13. Frachtenbahnhof Penzing. — Ficker Karl, Handel mit Obst und Grünwaren, 1. Freyung, Stand Nr. 5. — Tuchhaus City Fischer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch-, Schafwoll- und Modewaren, 1. Bauernmarkt 13. — Fischer David, Handelsagentur, 9. D'Orfjagasse 7. — Fischer Margarete, gewerbsmäßiges Vermieten von Staubsaugapparaten, 5. Margaretenplatz 8. — Fons Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1203, 1. Weiburggasse 25. — Fuchs Armin, Handelsagentur, 9. Harmoniegasse 2. — F. Firth & Rosenbaum, offene Handelsgesellschaft, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 7. Kirchengasse 18. — Gleißner Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Liebgasse 45. — Gorge Leopold, Alleininhaber der Firma Gorge & Komp., Lederhandel, 7. Zollergasse 37. — Grnat Anton, Vermieten von Fahrrädern, 5. Kompertgasse 3. — Günser Fjodor, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 713, 1. Opernring, Heinrichshof. — Hamber Philipp & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel und Verteilung von Filmen, 7. Neubaugasse 38. — Hirsch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergerwerbe, 7. Westbahnstraße 54. — Jagl Emilie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Grasberggasse 189. — Magrusch Karl, Gastwirtsgerwerbe, 1. Landskrongasse 6. — Mann Barbara, Marktvirtualienhandel beschränkt auf Butter und Eier, 7. Markthalle Burggasse, Stand Nr. 3. — Mayer Marie, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtsäften auf fattem Wege, 18. Währinger Straße 100. — Meißels Mindel Lea, Erzeugung und Verkauf kosmetischer Artikel mit Ausschluß der Zubereitung und des Verkaufes der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, 19. Pofornygasse 13. — Misner Leopold, Buchhandel, beschränkt auf Bilderbücher und Jugendschriften, 1. Stubenring 16. — Müller Franz, Wurst-, Selchwaren- und Fleischverschleiß, 10. Rüdlichgasse 40.

(Das Weitere folgt.)



**Universal-
 Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, 1763 Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
 Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79.

ED. AST & CO., INGENIEUR

BAUUNTERNEHMUNG
 Hoch- und Tiefbauten 1741 Wien IX/I
 Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41
 Pfahlgründungen usw. Telephon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße 187

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen, Motoren, Generatoren und Transformatoren
Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL

KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

Niederlage:

Wien, IX./I., Maria
Theresien-Strasse 15
Tel. 18-4-75

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

1890

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 59-4-86

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

1797



für 1753
Wohlfahrts-Anstalten

Telephon: 73-3-35

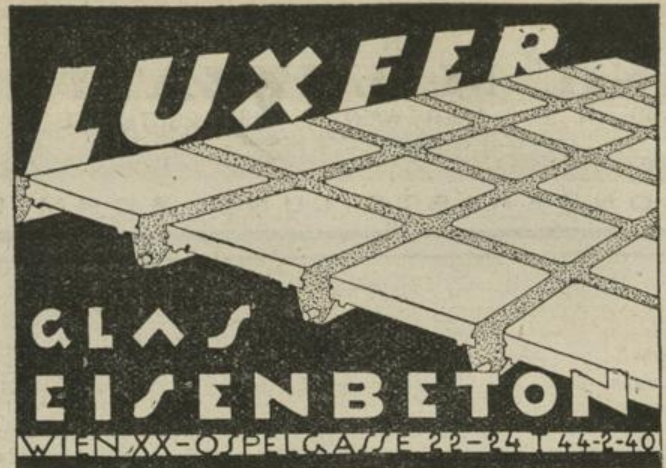
HUTTER & SCHRANTZ A. G.

SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
ZENTRALBÜRO: WIEN VI., WINDMÜLLEG. 26
FERNSPRECHER NUMMER 95-70 SERIE
TELEGR.-ADRESSE: HUTTERSCHRANTZ WIEN

**DRAHTGEFLECHTE, STACHELDRAHT**

EINFRIEDUNGEN, EISENMÖBEL USW.
LIEFERANTEN D. GEMEINDE WIEN, DES
LANDESBAUAMTES, AN DIE BEDEU-
TENDEN SIEDLUNGSGEMEINSCHAFTEN
UND GARTENVEREINIGUNGEN USW.

1714 c

**Eduard Schinzel**

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1043

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Kranken-
häusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granit-
pflaster in allen gewünschten Ausführungen.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE

Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

DoLOmitin-Edelputz in allen Farben | DoLOmitinrieseel für Spritzwurf und
und Körnungen. | Gartenanlagen.
DoLOmit-Passadenputzsand in weiß, | Betonsand.
grün und gelb. | Kunststein-Materialien.
Größte Sandwerke Österreichs.

**„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik**

Feuerungstechnik

G. m. b. H.

1641 Tel. 96-3-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn —

Oesterr. Industrierwerke

WARHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.
Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.
Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.
Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.
Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.
Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.
Emalgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.
Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

ZIMMEREI WIENERBERG

HAVLICEK & Co. 1681

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.

Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten, Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus. Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Pfarrhofgasse 28

Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen

1690

AFN
DER
**VERBREITETSTE
SCHNELL-LASTWAGEN**



ÖST. AUTOMOBIL-FABRIKS-A.G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“

WERK: WIEN XXI. VERKAUFSBÜRO: 1. KÄRNTNERING 15

1776 b

1654

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stöbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spannenneter, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom-Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25

Tel. 80-5-10

1611

Tel. 80-5-10



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft

N. Heid, Stockerau

Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6

Fernsprecher Nr. 98-5-20 Serie

Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102

Abteilung **Triebfabrik:**
Trieure, Triebzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereianlagen
Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.

Abteilung **Transportanlagen:**
Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massengütern jeder Art. Fahrbare Transportbänder, Hubtransportwagen.

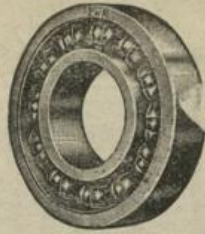
Abteilung **Werkzeugmaschinen:**
Schnelldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen.

Abteilung **Kaltwalzwerk:**
Kaltgewalztes Bandeisern und kaltgewalzter Bandstahl. 1668

Eigener Pavillon, Rotunde, Westgelände, 11. Wiener Internationale Herbstmesse.

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK



PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27

Telephon 43-1-22, 46-3-39

1892

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. G. m. b. H.

Zentrale: Wien, V., Jahngasse 38. Tel. 52-1-70, 50-1-89.

Verkaufsstelle: Wien, VI., Hofmühlgasse 20. Telephon 131.

Kontrahent der Gemeinde Wien und sämtlicher Arbeiterinstitute.

Projektierung u. Ausführung elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen.
Verkauf und Ausstellung von Motoren, Dynamos, Apparaten, Stark- und Schwachstrom-Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Bügeleisen, Kochtöpfen, Heizapparaten etc. etc. 1833

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H.

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.

Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.

Granitgroß- und Kleinplaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Fluss. Wien, IX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen. Begründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

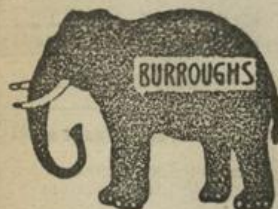
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

1761

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 1761

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1007 Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

1875

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

1691

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

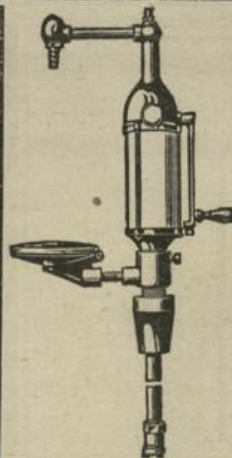
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782b

Fernruf 11-5-84.



Spezial-Ölpumpe

zur Oelentnahme aus Holz- oder Eisenbarrels.
Jede Kurbeldrehung ein Liter Oel.
Praktisch. Sauber. Kein Materialverlust.
Zeitsparend. — Solide Bauart.
Wird auch mit Zählwerk geliefert.
Prospekt auf Wunsch.

Unentbehrlich für Betriebe, Magazine, Garagen, Depots, Händler etc.

PERKEO, Feuerschutzunternehmung,
Gesellschaft m. b. H.

Telegr.: Perkeo Wien. Wien, XX. Telephon: 43-0-55

1693